



Hospizgruppe Frankfurt West „Auf dem Weg“ startet neue Qualifizierungsgruppe zum Hospizbegleiter am 8. Oktober

Von *frankfurt höchst*

Erstellt am 22 Sep 2014 - 12:11

Frankfurt a.M. Sie begleiten Menschen mit lebensverkürzenden Krankheiten, Sterbende und ihre Angehörigen sowie Trauernde – die Hospizbegleiter der Hospizgruppe Frankfurt West „Auf dem Weg“, einer Kooperation des Klinikums Frankfurt Höchst, des Caritasverbandes Frankfurt und der Katholischen Erwachsenenbildung. Einfühlsam bieten sie eine individuelle Begleitung als ehrenamtliche Mitarbeitende und kümmern sich um Schwerkranke, Sterbende und ihre Familien in der Klinik und zu Hause. Am Mittwoch, 8. Oktober 2014, beginnt ein neuer Kurs zur Qualifizierung zur Hospizarbeit. Interessierte sind herzlich eingeladen zum ersten Sich-Kennenlernen innerhalb der Gruppe. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Pforte im Haupthaus des Klinikums (Gebäude A, EG).

In 13 Abendseminaren, vier themenorientierten Wochenenden und einem Praktikum von 40 Stunden in Altenheimen, Hospizen, Kliniken oder der ambulanten Krankenpflege setzen sich die zukünftigen Hospizbegleiter intensiv mit Themen wie Palliativpflege am Lebensende, Sterben, Tod und Trauer, Ängste Schwerkranker und Sterbender sowie ethischen Fragen auseinander. „Leben bis zum Tod muss nicht ängstliches Warten sein. Auch die letzte Lebensphase kann erfüllt sein durch Begleitung und gemeinsame Trauer“, betont Theda Mirwald, Leiterin der Hospizgruppe Frankfurt West und langjährige Krankenschwester am Klinikum Frankfurt Höchst.

Der Qualifizierungskurs endet mit der Zertifikatübergabe. Erfahrungsaustausch und Supervision nach Abschluss der Qualifizierung sowie Fortbildungen mit ergänzenden Themen sind im Anschluss wesentliche Bestandteile der Hospizarbeit.

Die Teilnahmegebühr zum Qualifizierungskurs Hospizbegleiter beträgt 200 EUR, davon werden 100 EUR nach einem Jahr ehrenamtlicher Mitarbeit von der Caritas rückerstattet. Weitere Informationen und Anmeldung zum Kurs gibt es unter Telefon 06196 9075689 oder im Internet unter www.hospizgruppe-ffm-west.de [1].

Über das Klinikum

Das Klinikum Frankfurt Höchst ist eine Einrichtung der höchsten Versorgungsstufe und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe Universität mit 18 Kliniken (986 Betten vollstationär, 44 tagesklinische Plätze), zwei Zentralinstituten, dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ), dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) sowie Krankenpflegeschulen und Schulen für nichtärztliche medizinische Fachberufe. Über 2.000 Beschäftigte versorgen jährlich ca. 34.000 stationäre und 80.000 ambulante Patienten aus einem weiten Einzugsgebiet. Als gemeinnützige Gesellschaft des privaten Rechts (GmbH) befindet sich das Klinikum in vollständiger kommunaler Trägerschaft. Ein Ersatzneubau wird bis 2018 errichtet. Mehr Informationen zu den medizinischen Zentren des Klinikums Frankfurt Höchst im Internet unter www.KlinikumFrankfurt.de [2].

Ansprechpartnerin für die Presse:

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Tel. 069 3106 3818

E-Mail: petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de [3]



www.KlinikumFrankfurt.de [2]

- [Gesellschaft und Hilfsorganisationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 11 Jul 2020 - 09:21): <https://www.medcom24.de/node/19487>

Links:

[1] <http://www.hospizgruppe-ffm-west.de>

[2] <http://www.KlinikumFrankfurt.de>

[3] <mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de>